

Liebes liebes Gänlein!



Dem Gottalwillen bitte ich mir wenn möglich zu
scheiden und ab mit dem neuen Buchel off.

Gänlein warum und daß warum dachst du wie
ger nicht wissen. Wie müßt du wie und pfännen
ger nicht kosten fragte man und wie sich dem Buchel
befindet, und wie wissen nicht, alles schmecke.

Natürlich Gänlein habe wie keine und sie anfangen
wie nicht. O du habe keine dachst wie und viel
sahne zu müßen wie eine hübsche Lust wie sind.

Ja was wie eine Lust sind das müßt du wie dachst
aber sie mit vorsetzung befehdelt werden gänlein
wie nicht.

W lang ich danken wie ich dem guten Buchel off mir,
samm dachst du, wie oft ich unser sel. Vater zu
und geseht o Linden warum mein Leidens nicht
wie sie geing ab und pfännt. Also immer und
immer ^{und} unser Hüte, und jetzt der dachst:
gänlein die Angest offu geseht, anfangen
wie ab nach unser Gänlein und gesammten Linden
Gänlein wie gleich geseht aber ich geseht wie
nicht

Lebte Jambain um sein Gut was, aber was
sich waser Gut sich gemacht zu sein umm umm
so gut wie andere bester geind.

De wolleffan haben wir uns was wir gefühl, bin
us gemacht zu wale in ganz fühlung um unser
Besteiter durch ffen kint und wir in fann wist
in seine Maße.

Ich bitte die Jambain ffenbin die uns wir
ob das Gut ist, was ffen gefügt man fent aber,
bei in gut aber nicht, man hat uns ffen so
sich ganz gefügt über seine kint mit geist
und wir ganz abgeant sind.

Grüßet die uns wist das in ffen so zu hinnen
kint gut, in fante wir so glücklich in kint
wir die Augen blind wir in kint wist in fien
sein. ffenbin die uns gut, und wenn ob zu
sich seine kint geist gibt, so wird ffen das
ganz gut wint und die nur um sein Gut.
die in Maße sein.

Einmal handlung zum Gut
Mit kint geist

Lebte Jambain.



James M. McKim

Long July 63